

## **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

wir freuen uns alle sehr, dass unsere Paul-Dohrmann-Schule zwar nach und nach wieder den Betrieb aufnehmen darf.

Seit letzter Woche sind nun schon wieder 2 zehnte und 2 vierte Klassen in der Schule gut und sicher angekommen.

### **Wie sieht diese Sicherheit aus?**

- Wir halten den 1,50 Meter- Abstand ein.  
Dazu haben wir alle Lerngruppen geteilt, so dass sich nie mehr als 9 Schüler/innen in den Klassenräumen aufhalten.
- Zudem haben wir den Schulhof in drei abgeschlossene Bereiche getrennt und die Pausen versetzt terminiert um 1.50 Abstände zu wahren.
- Um jedes Gedrängel auszuschließen, haben wir jetzt 2 Zugänge. Einen für die Bus und Taxikinder und einen Eingang Sanderoth für die anderen Schüler/innen.
- An jedem Eingang befindet sich eine Hygieneschleuse. Jeder Schüler desinfiziert hier seine Hände und wird an die Abstandsregel erinnert.
- Der Einlass wird zeitlich versetzt erfolgen so dass kein Gedrängel entsteht. Dazu ruft ihre Lehrkraft bei ihnen an und teilt ihnen die genaue Ankunftszeit ihres Kindes mit. Die Ankunftszeit liegt zwischen 8.30 – 9.15 Uhr. Durch die Ausnutzung dieser 45 Min. entzerren wir den Zugang.
- Schüler mit Krankheitssymptomen dürfen nicht zur Schule und müssen umgehend nach Hause zurückgeschickt werden.

Bitte halten Sie ihr Kind unbedingt zu Hause falls Ihnen Symptome zu Haus auffallen.

## **Und wann kann mein Kind nun endlich wieder zur Schule kommen?**

### Dienstag und Donnerstag kommen die Klassen

123 Kikillus, 7 Balszus und 7/8 Deck

### Montag, Mittwoch und Freitag

3/4 Wilpert, 4 Marek, 5 Stukenborg, 9a Enderlin, 9b Heese, 10a Röhl, 10b Vorbrich

### Nur Dienstags

6 Schmikowski

### Nur Donnerstags

8 Gräper

Die Ungleichgewichte in der Beschulung für die Klassen 6 und 8 resultieren aus Vorgaben und organisatorischen Bedingungen, werden aber im Laufe der nächsten Wochen ausgeglichen.

Aufgrund der Hygienevorgaben müssen wir leider noch auf den Ganztags verzichten.

Wir freuen uns aber alle sehr auf ihre Kinder und  
den gemeinsamen sicheren Neustart.

Michael Keßbohm